

I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

VERORDNUNG (EWG) Nr. 1513/83 DER KOMMISSION

vom 9. Juni 1983

zur Änderung der Währungsausgleichsbeträge

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Euro-
päischen Wirtschaftsgemeinschaft,gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 974/71 des
Rates vom 12. Mai 1971 über bestimmte konjunktur-
politische Maßnahmen, die in der Landwirtschaft im
Anschluß an die vorübergehende Erweiterung der
Bandbreiten der Währungen einiger Mitgliedstaaten
zu treffen sind ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verord-
nung (EWG) Nr. 3439/82 ⁽²⁾, insbesondere auf Arti-
kel 3,gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1223/83 des
Rates vom 20. Mai 1983 über die in der Landwirt-
schaft anzuwendenden Umrechnungskurse ⁽³⁾,gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1516/78 der
Kommission vom 30. Juni 1978 über die Anpassung
der im voraus festgesetzten Währungsausgleichsbeträge
und zur Aufhebung der Verordnung (EWG)
Nr. 651/78 ⁽⁴⁾, insbesondere auf Artikel 1 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die mit der Verordnung (EWG) Nr. 974/71 einge-
führten Währungsausgleichsbeträge sind durch die
Verordnung (EWG) Nr. 1245/83 der Kommission
vom 20. Mai 1983 ⁽⁵⁾, festgesetzt worden.Nach Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 974/71
sind die Währungsausgleichsbeträge zu ändern, wenn
der in Artikel 2 Absatz 1 dieser Verordnung genannteUnterschied um mindestens einen Punkt von dem für
die vorhergehende Festsetzung zugrunde gelegten
Prozentsatz abweicht. Die Währungsausgleichsbeträge
sind entsprechend der Abweichung des Unter-
schieds zu ändern.Mit der Verordnung (EWG) Nr. 1372/81 der Kom-
mission vom 19. Mai 1981 ⁽⁶⁾, geändert durch die
Verordnung (EWG) Nr. 766/83 ⁽⁷⁾, sind die Durch-
führungsvorschriften zu den Währungsausgleichsbeträ-
gen festgelegt worden. Die gemäß der Verordnung
(EWG) Nr. 1372/81 für die Zeit vom 1. bis 7. Juni
1983 im Kassageschäft festgestellten Wechselkurse für
die griechische Drachme führen zu einer Abweichung
von mehr als einem Punkt von dem für die vorherge-
hende Festsetzung der Währungsausgleichsbeträge
zugrunde gelegten Prozentsatz —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1(1) Die Spalte „Ελλάδα“ in Anhang I der Verord-
nung (EWG) Nr. 1245/83 wird durch diejenige in
Anhang I der vorliegenden Verordnung ersetzt.(2) Die Anhänge II und IV der Verordnung
(EWG) Nr. 1245/83 werden durch Anhänge II und
IV der vorliegenden Verordnung ersetzt.*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 13. Juni 1983 in Kraft.

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 106 vom 12. 5. 1971, S. 1.⁽²⁾ ABl. Nr. L 362 vom 23. 12. 1982, S. 4.⁽³⁾ ABl. Nr. L 132 vom 21. 5. 1983, S. 33.⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 178 vom 1. 7. 1978, S. 63.⁽⁵⁾ ABl. Nr. L 135 vom 23. 5. 1983, S. 3.⁽⁶⁾ ABl. Nr. L 138 vom 25. 5. 1981, S. 14.⁽⁷⁾ ABl. Nr. L 85 vom 31. 3. 1983, S. 84.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 9. Juni 1983

Für die Kommission
Poul DALSGER
Mitglied der Kommission

Fußnoten

- (¹) Hirse.
 (²) Sorghum.
 (³) Im Handel mit dritten Ländern anwendbar.
 (⁴) Im innergemeinschaftlichen Handel anwendbar.
 (⁵) Der Währungsausgleichsbetrag gilt für die Erzeugnisse, deren Gehalt an Stärke 85 Gewichtshundertteile oder mehr beträgt. Für die Erzeugnisse mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 85 Gewichtshundertteilen wird dieser Ausgleichsbetrag mit einem Koeffizienten multipliziert, der mit Hilfe folgender Formel berechnet wird:

$$C = \frac{a}{1\ 000} \times 1,176$$

(C = Koeffizient, a = Gewichtsanteil der Stärke, ausgedrückt in Trockenstoff, je 1 000 kg des Erzeugnisses).

Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten ist der Zollbeteiligte verpflichtet, in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung den Gewichtsanteil an Stärke, ausgedrückt in Trockenstoff, je 1 000 kg des Erzeugnisses anzugeben.

- (⁶) Der Währungsausgleichsbetrag gilt für das Erzeugnis, dessen Gehalt an Stärke 78 Gewichtshundertteile oder mehr beträgt. Für das Erzeugnis mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 78 Gewichtshundertteilen wird dieser Ausgleichsbetrag mit einem Koeffizienten multipliziert, der mit Hilfe folgender Formel berechnet wird:

$$C = \frac{a}{1\ 000} \times 1,282$$

(C = Koeffizient, a = Gewichtsanteil der Stärke, ausgedrückt in Trockenstoff, je 1 000 kg des Erzeugnisses).

Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten ist der Zollbeteiligte verpflichtet, in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung den Gewichtsanteil an Stärke, ausgedrückt in Trockenstoff, je 1 000 kg des Erzeugnisses anzugeben.

- (⁷) Das zu Tarifstelle 17.02 B I gehörende Erzeugnis unterliegt aufgrund der Verordnung (EWG) Nr. 2730/75 dem gleichen Ausgleichsbetrag wie die Waren der Tarifstelle 17.02 B II.
 (⁸) Enthält das Erzeugnis Milchpulver oder -granulat (mit Ausnahme von Molke), so wird der angegebene Betrag erhöht — und für Griechenland vermindert — durch folgenden Zusatzbetrag:

Anteil des Milchpulvers oder -granulats (mit Ausnahme von Molke) am Enderzeugnis	Deutschland DM/t	Niederlande hfl/t	Vereinigtes Königreich £/t	Belgien/ Luxemburg bfrs/lfrs/t	Dänemark Dkr/t	Italien Lit/t	Frankreich ffrs/t	Griechenland Dr/t	Irland £Irl/t
mehr als 12 und weniger als 30 Gewichtshundertteile								297,9	
30 oder mehr und weniger als 50 Gewichtshundertteile								595,8	

- a) Im Handel mit Drittländern werden die obengenannten Zusatzbeträge mit dem Koeffizienten 1,74 multipliziert.
 b) Im innergemeinschaftlichen Handel und im Handel mit Drittländern werden die vorgenannten Zusatzbeträge mit dem Koeffizienten 0,25 multipliziert, falls diese Erzeugnisse Magermilchpulver, das gemäß den Bedingungen der Verordnung (EWG) Nr. 368/77 (ABl. Nr. L 52 vom 24. 2. 1977) und der Verordnung (EWG) Nr. 443/77 (ABl. Nr. L 58 vom 3. 3. 1977) erworben wurde, sowie mehr als 9,0 g Eisen und/oder mehr als 1,2 g Kupfer je 100 kg des Erzeugnisses enthalten. Der für diese Erzeugnisse bis zum 19. Dezember 1982 anwendbare Koeffizient 0,53 kann auf Antrag des Beteiligten weiterhin auf Erzeugnismengen angewandt werden, für welche das betreffende Magermilchpulver nachgewiesenermaßen vor dem 3. November 1982 erworben wurde. Die vorgenannten Bestimmungen gelten für den bis zum 31. Dezember 1983 durchgeführten Handel, falls diese Erzeugnisse Fischmehl enthalten.
 c) Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten ist der Zollbeteiligte verpflichtet, in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung insbesondere den tatsächlichen Gewichtsanteil je Tonne Enderzeugnis an
 — Milchpulver oder -granulat (mit Ausnahme von Molke),
 — Molkepulver oder -granulat,
 — Kasein und/oder zugefügtem Kaseinat
 anzugeben.
 (⁹) Für Waren, die Erzeugnisse der Tarifnummer 07.06 oder der Tarifstelle 11.04 C des Gemeinsamen Zolltarifs enthalten, wird für den Anteil Getreide kein Währungsausgleichsbetrag gezahlt. Die genannten Beträge werden jedoch angewandt, wenn die Währungsausgleichsbeträge zu erheben sind.

Bei der Erfüllung

- der Ausfuhrzollförmlichkeiten in einem Mitgliedstaat mit stärker bewerteter Währung,
 — der Einfuhrzollförmlichkeiten in einem Mitgliedstaat mit schwächer bewerteter Währung,
 — der Ausfuhrzollförmlichkeiten in einem Mitgliedstaat, der von der Möglichkeit nach Artikel 2a der Verordnung (EWG) Nr. 974/71 Gebrauch macht,

ist der Zollbeteiligte verpflichtet, in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung die vollständige Zusammensetzung des Erzeugnisses mit genauer Angabe des Gewichtsanteils jedes einzelnen enthaltenen, nicht milchhaltigen Erzeugnisses nach Zolltarifnummern anzugeben.

-
- (¹) Schinken, Vorderteile, Schultern oder Kotelettstränge, auch Teile davon.
 - (²) Andere Erzeugnisse als unter (¹) genannt.
 - (³) Die Währungsausgleichsbeträge werden nicht für Erzeugnisse in Form von Mehl oder Pulver, auch in gepreßter Form, angewendet.
 - (⁴) Fallen Wurst enthaltende zusammengesetzte Lebensmittelzubereitungen (einschließlich Fertiggerichte) aufgrund ihrer Zusammensetzung unter die Tarifnummer 16.01, wird der Währungsausgleichsbetrag nur auf das in diesen Zubereitungen enthaltene Nettogewicht an Würsten, Fleisch und Schlachtabfall einschließlich Schweinespeck und Fette jeder Art und Herkunft angewendet.
 - (⁵) Voraussetzung für die Gewährung der Währungsausgleichsbeträge für diese Erzeugnisse ist die Erfüllung der in der Verordnung (EWG) Nr. 171/78 aufgeführten Bedingungen für die Gewährung der Erstattungen.

Der Ein- oder Ausführer erklärt schriftlich zum Zeitpunkt der Erfüllung der Ausfuhr- oder Einfuhrzollförmlichkeiten in dem Mitgliedstaat, der den Währungsausgleichsbetrag zahlt, daß die fraglichen Erzeugnisse diesen Bedingungen entsprechen.

- (⁶) Erzeugnisse, die keiner Wärmebehandlung oder einer Wärmebehandlung unterzogen wurden, die nicht ausreichte, um die Proteine im Fleisch bis ins Innere zu koagulieren und die dementsprechend Spuren einer rötlichen Flüssigkeit aufweisen, wenn sie an der dicksten Stelle durchgeschnitten werden.
 - (⁷) Andere Erzeugnisse als unter (⁶) genannt.
 - (a) Bei der Anwendung der Ausgleichsbeträge auf Würstchen in Behältnissen, die auch Konservierungsflüssigkeit enthalten, wird nur das Gewicht der Würstchen zugrunde gelegt.
-

PARTIE 3 — PART 3 — TEIL 3 — PARTE 3ª — DEEL 3 — DEL 3 — ΜΕΡΟΣ 3

SECTEUR DE LA VIANDE BOVINE — BEEF AND VEAL — SEKTOR
RINDFLEISCH — SETTORE CARNI BOVINE — SECTOR RUNDVLEES
OKSEKØD — ΤΟΜΕΑΣ ΤΟΥ ΒΟΕΙΟΥ ΚΡΕΑΤΟΣ

Montants compensatoires monétaires — Monetary compensatory amounts
Währungsausgleichsbeträge — Importi compensativi monetari
Monetaire compenserende bedragen — Monetære udligningsbeløb — Νομισματικά εξισωτικά ποσά

Numéro du tarif douanier commun CCT heading No Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs Numero della tariffa doganale comune Nr. van het gemeenschappelijk douanetarief Position i den fælles toldtarif Κλάση του Κοινού Δασμολογίου	Montants à percevoir à l'importation et à octroyer à l'exportation Amounts to be charged on imports and granted on exports Beträge, die bei der Einfuhr erhoben und bei der Ausfuhr gewährt werden Importi da riscuotere all'importazione e da concedere all'esportazione Bij de invoer te heffen en bij de uitvoer te verstrekken bedragen Beløb, der skal opkræves ved indførsel og ydes ved udførsel Ποσό εισπραττόμενο κατά την εισαγωγή και χορηγούμενο κατά την εξαγωγή					Montants à octroyer à l'importation et à percevoir à l'exportation Amounts to be granted on imports and charged on exports Beträge, die bei der Einfuhr gewährt und bei der Ausfuhr erhoben werden Importi da concedere all'importazione e da riscuotere all'esportazione Bij de invoer te verstrekken en bij de uitvoer te heffen bedragen Beløb, der skal ydes ved indførsel og opkræves ved udførsel Ποσό χορηγούμενο κατά την εισαγωγή και εισπραττόμενο κατά την εξαγωγή			
	Deutschland DM/100 kg	Nederland Fl/100 kg	Danmark dkr./100 kg	United Kingdom £/100 kg	Ελλάδα Δρχ./100 χγρ	Belgique/ Luxembourg FB/Flux/100 kg	Ireland £Irl/100 kg	Italia Lit/100 kg	France FF/100 kg

— Poids vif/Live weight/Lebendgewicht/Peso vivo/Levend gewicht/Levende vægt/Ζών βάρος —

01.02 A II (¹)

285,1

— Poids net / Net weight / Reingewicht / Peso netto / Nettogewicht / Nettovægt/Καθαρό βάρος —

02.01 A II a) 1	541,6
02.01 A II a) 2	433,3
02.01 A II a) 3	650,0
02.01 A II a) 4 aa)	433,3
02.01 A II a) 4 bb)	741,2
02.01 A II b) 1 (²)	481,8
02.01 A II b) 2 (²)	385,4
02.01 A II b) 3 (²)	602,2
02.01 A II b) 4 aa) (²)	385,4
02.01 A II b) 4 bb) 11 (²)(³)	602,2
02.01 A II b) 4 bb) 22 (²)(³)	602,2
02.01 A II b) 4 bb) 33 (²)	602,2
02.06 C I a) 1	433,3
02.06 C I a) 2	618,6
ex 16.02 B III b) 1 aa) (⁴)	618,6
ex 16.02 B III b) 1 aa) (⁵)	370,6
ex 16.02 B III b) 1 aa) (⁶)	248,0

-
- (1) Der Ausgleichsbetrag wird nicht angewandt im Rahmen eines von den zuständigen Stellen der Europäischen Gemeinschaften zu gewährenden jährlichen Zollkontingents:
- a) für Färsen und Kühe, nicht zum Schlachten, der Rassen Grauvieh, Braunvieh, Gelbvieh, Fleckvieh (Simmentaler) und Pinzgauer,
 - b) für Stiere, Kühe und Färsen der Schwyzer, Simmentaler (Fleckvieh) oder Freiburger Rasse, nicht zum Schlachten.
- (2) Der Ausgleichsbetrag wird nicht angewandt:
- im Rahmen einer Menge von 50 000 Tonnen, ausgedrückt in Fleisch ohne Knochen, des von den zuständigen Stellen der Europäischen Gemeinschaften zu gewährenden jährlichen Kontingents an gefrorenem Rindfleisch,
 - im Rahmen einer Menge von 2 250 Tonnen, ausgedrückt in Fleisch ohne Knochen, des von den zuständigen Stellen der Europäischen Gemeinschaften zu gewährenden jährlichen Kontingents an gefrorenem Büffelfleisch.
- (3) Die Zulassung zu dieser Tarifstelle ist abhängig von der Vorlage einer Bescheinigung, die den von den zuständigen Stellen der Europäischen Gemeinschaften festgesetzten Voraussetzungen entspricht.
- (4) Erzeugnisse, die 80 oder mehr Gewichtshundertteile Rindfleisch enthalten, ausgenommen Schlachtabfall und Fett.
- (5) Erzeugnisse, die 60 oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteile Rindfleisch enthalten, ausgenommen Schlachtabfall und Fett.
- (6) Erzeugnisse, die 40 oder mehr, jedoch weniger als 60 Gewichtshundertteile Rindfleisch enthalten, ausgenommen Schlachtabfall und Fett.
-

PARTIE 4 — PART 4 — TEIL 4 — PARTE 4^a — DEEL 4 — DEL 4 — ΜΕΡΟΣ 4

SECTEUR DES ŒUFS ET DE LA VIANDE DE VOLAILLE — EGGS AND POULTRY
SEKTOR EIER UND GEFLÜGELFLEISCH — SETTORE UOVA E POLLAME
SECTOR EIEREN EN PLUIMVEE — FJERKRÆKØD OG ÆG
ΤΟΜΕΑΣ ΤΩΝ ΑΥΓΩΝ ΚΑΙ ΤΟΥ ΚΡΕΑΤΟΣ ΤΩΝ ΠΟΥΛΕΡΙΚΩΝ

Montants compensatoires monétaires — Monetary compensatory amounts
Währungsausgleichsbeträge — Importi compensativi monetari
Monetaire compenserende bedragen — Monetære udligningsbeløb — Νομισματικά εξισωτικά ποσά

Numéro du tarif douanier commun CCT heading No Nr. des Gemeinsamen Zolldarifs Numero della tariffa doganale comune Nr. van het gemeenschappelijk douanetarief Position i den fælles toldtarif Κλάση του Κοινού Δασμολογίου	Montants à percevoir à l'importation et à octroyer à l'exportation Amounts to be charged on imports and granted on exports Beträge, die bei der Einfuhr erhoben und bei der Ausfuhr gewährt werden Importi da riscuotere all'importazione e da concedere all'esportazione Bij de invoer te heffen en bij de uitvoer te verstrekken bedragen Beløb, der skal opkræves ved indførsel og ydes ved udførsel Ποσό εισπραττόμενο κατά την εισαγωγή και χορηγούμενο κατά την εξαγωγή				Montants à octroyer à l'importation et à percevoir à l'exportation Amounts to be granted on imports and charged on exports Beträge, die bei der Einfuhr gewährt und bei der Ausfuhr erhoben werden Importi da concedere all'importazione e da riscuotere all'esportazione Bij de invoer te verstrekken en bij de uitvoer te heffen bedragen Beløb, der skal ydes ved indførsel og opkræves ved udførsel Ποσό χορηγούμενο κατά την εισαγωγή και εισπραττόμενο κατά την εξαγωγή				
	Deutschland DM	Nederland Fl	Danmark dkr.	United Kingdom £	Belgique/ Luxembourg FB/Flux	Ireland £Irl	Italia Lit	France FF	Ελλάδα Δρχ.

— 100 pièces/100 pieces/100 Stück/100 pezzi/100 stuks/100 stk./100άδα —

01.05 A I	31,8
01.05 A II	15,0
	— 100 kg — — 100 χγρ —
01.05 B I	59,0
01.05 B II	93,0
01.05 B III	83,8
01.05 B IV	62,7
01.05 B V	102,2
02.02 A I a)	74,1
02.02 A I b)	84,2
02.02 A I c)	91,8
02.02 A II a)	109,4
02.02 A II b)	132,8
02.02 A II c)	147,6
02.02 A III a)	119,7
02.02 A III b)	130,9
02.02 A IV a)	89,6
02.02 A IV b)	98,2
02.02 A V	146,0
02.02 B I a)	274,8
02.02 B I b)	188,2
02.02 B I c)	254,1
02.02 B II a) 1	101,0
02.02 B II a) 2	162,3
02.02 B II a) 3	143,9
02.02 B II a) 4	108,1
02.02 B II a) 5	160,6
02.02 B II b)	75,9
02.02 B II c)	52,5
02.02 B II d) 1	196,3

Numéro du tarif douanier commun CCT heading No Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs Numero della tariffa doganale comune Nr. van het gemeenschappelijk douanetarief Position i den fælles toldtarif Κλάση του Κοινού Δασμολογίου	Montants à percevoir à l'importation et à octroyer à l'exportation Amounts to be charged on imports and granted on exports Beträge, die bei der Einfuhr erhoben und bei der Ausfuhr gewährt werden Importi da riscuotere all'importazione e da concedere all'esportazione Bij de invoer te heffen en bij de uitvoer te verstrekken bedragen Beløb, der skal opkræves ved indførsel og ydes ved udførsel Ποσό εισπραττόμενο κατά την εισαγωγή και χορηγούμενο κατά την εξαγωγή				Montants à octroyer à l'importation et à percevoir à l'exportation Amounts to be granted on imports and charged on exports Beträge, die bei der Einfuhr gewährt und bei der Ausfuhr erhoben werden Importi da concedere all'importazione e da riscuotere all'esportazione Bij de invoer te verstrekken en bij de uitvoer te heffen bedragen Beløb, der skal ydes ved indførsel og opkræves ved udførsel Ποσό χορηγούμενο κατά την εισαγωγή και εισπραττόμενο κατά την εξαγωγή				
	Deutschland DM	Nederland Fl	Danmark dkr.	United Kingdom £	Belgique/ Luxembourg FB/Flux	Ireland £Irl	Italia Lit	France FF	Ελλάδα Δρχ.

	— 100 kg — — 100 χγρ —
02.02 B II d) 2	143,4
02.02 B II d) 3	139,0
02.02 B II e) 1	189,7
02.02 B II e) 2 aa)	67,2
02.02 B II e) 2 bb)	121,0
02.02 B II e) 3	130,6
02.02 B II f)	184,6
02.02 B II g)	233,4
02.02 C	52,5
02.05 C	116,7

— 100 pièces/100 pieces/100 Stück/100 pezzi/100 stuks/100 stk./100άδα —

04.05 A I a) 1	22,6
04.05 A I a) 2	9,4
	— 100 kg — — 100 χγρ —
04.05 A I b)	98,3
04.05 B I a) 1	444,2
04.05 B I a) 2	114,0
04.05 B I b) 1	200,5
04.05 B I b) 2	214,2
04.05 B I b) 3	459,9
35.02 A II a) 1	399,0
35.02 A II a) 2	54,0

TEIL 5
SEKTOR MILCH UND MILCHERZEUGNISSE
Währungsausgleichsbeträge

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Fußnoten	Beträge, die bei der Einfuhr erhoben und bei der Ausfuhr gewährt werden				
			Deutschland DM/100 kg (a)	Niederland Fl./100 kg (a)	Danmark dkr./100 kg (a)	United Kingdom £/100 kg (a)	Ελλάδα Δρ./100 χγρ (a)
ex 04.01 A I	ausgenommen Molke mit einem Gehalt an fettfreier Milchtrockenmasse: — von weniger als 15 Gewichtshundertteilen — von 15 Gewichtshundertteilen oder mehr mit einem Gehalt an fettfreier Milchtrockenmasse: — von weniger als 15 Gewichtshundertteilen — von 15 Gewichtshundertteilen oder mehr mit einem Gehalt an fettfreier Milchtrockenmasse: — von weniger als 15 Gewichtshundertteilen — von 15 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 25 Gewichtshundertteilen — von 25 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen — von 32 Gewichtshundertteilen oder mehr	(⁹)					19,8 (d)
04.01 A II		(⁹)					19,0 (c)
04.01 B I		(⁹)					16,9 (c)
04.01 B II		(⁹) (¹⁰)					13,2 (c)
04.01 B III		(⁹) (¹⁰)					10,6 (c)
04.02 A II a) 1		(⁹)					254,3
04.02 A II a) 2		(⁹)					167,2 (d)
04.02 A II a) 3		(⁹)					167,2 (d)
04.02 A II a) 4		(⁹)					135,6 (d)
04.02 A II b) 1		(¹) (²) (⁸)					254,3
04.02 A II b) 2		(¹) (²) (⁸)					167,2 (d)
04.02 A II b) 3		(⁹)					167,2 (d)
04.02 A II b) 4		(⁹)					135,6 (d)
04.02 A III a)			(⁹)				19,8 (d)
04.02 A III b)			(⁹)				43,6 (d)
			(⁹)				15,8 (d)
		(⁹)				43,6 (d)	
		(⁹)				71,3 (d)	
		(⁹)				79,2 (d)	
04.02 B I a)		(⁹)				304,4	
04.02 B I b) 1 aa)		(⁹)				254,3	
04.02 B I b) 1 bb)		(⁹)				167,2 (d)	
04.02 B I b) 1 cc)		(⁹)				135,6 (d)	
04.02 B I b) 2 aa)		(⁹)				254,3	

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Fußnoten	Beträge, die bei der Einfuhr erhoben und bei der Ausfuhr gewährt werden				
			Deutschland DM/100 kg (a)	Niederland Fl./100 kg (a)	Danmark dkr./100 kg (a)	United Kingdom £/100 kg (a)	Ελλάδα Απκ./100 χγρ (a)
04.02 B I b) 2 bb)	mit einem Gehalt an fettfreier Milchtrockenmasse: — von weniger als 15 Gewichtshundertteilen — von 15 Gewichtshundertteilen oder mehr mit einem Gehalt an fettfreier Milchtrockenmasse: — von weniger als 15 Gewichtshundertteilen — von 15 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 25 Gewichtshundertteilen — von 25 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen — von 32 Gewichtshundertteilen oder mehr mit einem Fettgehalt: — von weniger als 80 Gewichtshundertteilen — von 80 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 82 Gewichtshundertteilen — von 82 Gewichtshundertteilen oder mehr	(3)				167,2 (d)	
04.02 B I b) 2 cc)		(3)				135,6 (d)	
04.02 B II a)		(3)				19,8 (d)	
04.02 B II b)		(7)				55,6 (d)	
		(3)				15,8 (d)	
04.03 A		(7)				55,6 (d)	
		(3)				71,5 (d)	
		(3)				79,4 (d)	
		(4)				— (b)	
04.03 B		(4)				593,3	
04.04 A	(4)				608,2		
ex 04.04 C	(4)				— (b)		
04.04 D I a)	(5) (12)				509,9		
	(5)				418,7		
04.04 D I b)	(5) (12)				157,1		
	(5) (12)				231,6		
	(5) (12)				338,7		
	(5) (12)				338,7		
04.04 D II	(5) (12)				338,7		
	(5) (12)				401,6		
ex 04.04 E I a)	(5)				401,6		
	(5) (11)				576,2		
04.04 E I b) 1	(5) (12)				473,3		
	mit Ausnahme von Roquefort						
	mit Ausnahme von Grana Padano, Parmigiano Reggiano und Käse exklusiv hergestellt aus Schafmilch						

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Fußnoten	Beträge, die bei der Einfuhr erhoben und bei der Ausfuhr gewährt werden				
			Deutschland DM/100 kg (a)	Niederland Fl./100 kg (a)	Danmark dkr./100 kg (a)	United Kingdom £/100 kg (a)	Ελλάδα Δρχ./100 Xyp (a)
ex 04.04 E I b) 2	— Asiago, Caciocavallo, Provolone, Ragusano, Danbo, Edam, Fontal, Fontina, Fynbo, Gouda, Havarti, Maribo, Samsø, Tilsit sowie andere Käse (mit Ausnahme von gesalzenem Ricotta und Käse exklusiv hergestellt aus Schaf- oder Ziegenmilch) mit einem Wassergehalt in der fettfreien Käsemasse von 62 Gewichtshundertteilen oder weniger und mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse: — von weniger als 10 Gewichtshundertteilen — von 10 Gewichtshundertteilen oder mehr	(5) (11) (12) (13) (5) (11) (12) (13)					328,7 434,5
04.04 E I c)	— Esrom, Italice, Kernhem, Saint-Nectaire, Saint-Paulin, Taleggio, Butterkäse sowie andere Käse (mit Ausnahme von Käse exklusiv hergestellt aus Schaf- oder Ziegenmilch) mit einem Wassergehalt in der fettfreien Käsemasse von mehr als 62 Gewichtshundertteilen und mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse: — von weniger als 10 Gewichtshundertteilen — von 10 Gewichtshundertteilen oder mehr	(5) (11) (12) (13) (5) (11) (12) (13)					226,0 338,9
04.04 E II a)	mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse: — von weniger als 10 Gewichtshundertteilen — von 10 Gewichtshundertteilen oder mehr	(5) (5)					102,7 171,2
04.04 E II b)	mit einem Gehalt an Trockenmasse: — von weniger als 80 Gewichtshundertteilen — von 80 Gewichtshundertteilen oder mehr	(5) (5)					434,5 576,2 364,1
23.07 B I a) 3		(5)					—
23.07 B I a) 4		(5)					—
23.07 B I b) 3		(5)					6,2 (14)
23.07 B I c) 3		(5)					19,2 (14)
23.07 B II		(5)					—
(a) Grundbetrag je 100 kg Eigengewicht.							7,2
(b) Zusatzbetrag für jedes Gewichtshundertteil Milchfett je 100 kg Eigengewicht:							6,6
(c) Zusatzbetrag für jedes Gewichtshundertteil Milchfett je 100 kg Eigengewicht:							6,7
(d) Zusatzbetrag für jedes Gewichtshundertteil Milchfett je 100 kg Eigengewicht:							

Fußnoten

- (¹) Bei Magermilchpulver, das gemäß Verordnung (EWG) Nr. 1624/76 (ABl. Nr. L 180 vom 6. 7. 1976) aus einem anderen Mitgliedstaat nach Italien versandt wurde, wird der angegebene Betrag mit dem Koeffizienten 0,58 multipliziert.

Im innergemeinschaftlichen Handel mit Magermilchpulver in unverändertem Zustand, das gemäß Verordnung (EWG) Nr. 368/77 (ABl. Nr. L 52 vom 24. 2. 1977) und gemäß Verordnung (EWG) Nr. 443/77 (ABl. Nr. L 58 vom 3. 3. 1977) verkauft wird, wird der angegebene Betrag mit dem Koeffizienten 0,14 multipliziert. Der Koeffizient 0,30 gilt jedoch weiterhin auf Antrag des Handelsbeteiligten für die Erzeugnismengen, für die nachgewiesen wird, daß das Magermilchpulver vor dem 3. November 1982 gekauft worden ist.

- (²) Im innergemeinschaftlichen Handel und wenn das Erzeugnis gemäß Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1725/79 (ABl. Nr. L 199 vom 7. 8. 1979) denaturiert ist, wird der Grundbetrag sowie der etwaige Zusatzbetrag ersetzt durch den Einheitsbetrag von:

— 148,9 Dr je 100 kg für Griechenland.

- (³) Der Grundbetrag für 100 kg Erzeugnis dieser Tarifstelle ist gleich der Summe folgender Teilbeträge:

- a) dem je 100 kg angegebenen Betrag, multipliziert mit $\frac{1}{100}$ des Gewichtes des Milchanteils, der in 100 kg Erzeugnis enthalten ist. Sind jedoch dem Erzeugnis Molke und/oder Laktose zugesetzt, so wird das vorstehende Berechnungsergebnis

— multipliziert mit dem Gewicht des fettfreien Milchanteils je 100 kg des Erzeugnisses, ohne die zugesetzte Molke und/oder Laktose,
und dann

— dividiert durch den fettfreien Milchanteil je 100 kg des Erzeugnisses;

- b) einem Zusatzbetrag für jedes Gewichtshundertteil in 100 kg Eigengewicht des Erzeugnisses enthaltene Saccharose von $\frac{1}{100}$ des in Teil 7 dieses Anhangs unter der Tarifstelle 17.01 A (nicht denaturiert) des Gemeinsamen Zolltarifs angegebenen Betrages.

Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten hat der Zollbeteiligte in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung anzugeben:

— tatsächlicher Gewichtsanteil der zugesetzten Molke und/oder Laktose je 100 kg des Enderzeugnisses
und insbesondere

— Laktosegehalt der zugesetzten Molke.

- (⁴) Der angegebene Betrag wird jedoch bei Butter oder Butterfett, die bzw. das Gegenstand der Maßnahmen

— nach Verordnung (EWG) Nr. 1282/72 (ABl. Nr. L 142 vom 22. 6. 1972) ist, mit dem Koeffizienten 0,47 multipliziert;

— nach Verordnung (EWG) Nr. 1717/72 (ABl. Nr. L 181 vom 9. 8. 1972) ist, mit dem Koeffizienten 0,47 multipliziert;

— nach Verordnung (EWG) Nr. 649/78 (ABl. Nr. L 86 vom 1. 4. 1978) ist, mit dem Koeffizienten 0,47 multipliziert;

— nach Verordnung (EWG) Nr. 262/79 (ABl. Nr. L 41 vom 16. 2. 1979), nach Verordnung (EWG) Nr. 1468/79 (ABl. Nr. L 177 vom 14. 7. 1979) und nach Verordnung (EWG) Nr. 1932/81 (ABl. Nr. L 191 vom 14. 7. 1981) ist,

— mit dem Koeffizienten 0,50 multipliziert, falls die Bestimmung diejenige der Formel A oder der Formel C ist,

— mit dem Koeffizienten 0,69 multipliziert, falls die Bestimmung diejenige der Formel B ist.

- (⁵) Was Rinde und Abfälle von Käse anbelangt, ist der anzuwendende Ausgleichsbetrag derjenige, der angewandt wird auf Erzeugnisse der Tarifstelle 04.04 E I c) mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse von 10 oder mehr Gewichtshundertteilen. Als Abfälle von Käse gelten Erzeugnisse, die als solche nicht für den menschlichen Verzehr geeignet sind.

- (⁶) Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten hat der Zollbeteiligte in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung anzugeben:

— den Gewichtsanteil des Magermilchpulvers,

— den Gewichtsanteil der zugesetzten Molke und/oder des zugesetzten Milchzuckers sowie

— den Milchzuckergehalt der zugesetzten Molke

je 100 kg des Enderzeugnisses.

Enthält der Anteil an Milcherzeugnissen Milchpulver oder -granulat (mit Ausnahme von Molke), so wird der angegebene Betrag (mit Ausnahme von Griechenland) um den in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Zusatzbetrag erhöht. Der für Griechenland angegebene Betrag wird durch den in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Zusatzbetrag verringert. Ist das Ergebnis dieser Subtraktion negativ, so wird der erhaltene Betrag bei der Ausfuhr gewährt und bei der Einfuhr erhoben:

Anteil des Milchpulvers oder -granulats (mit Ausnahme von Molke) im Enderzeugnis	Deutschland DM/100 kg	Niederlande hfl/100 kg	Vereinigtes Königreich £Stg/100 kg	Belgien/ Luxemburg bfrs/lfrs/ 100 kg	Dänemark Dkr/100 kg	Italien Lit/100 kg	Frankreich ffrs/100 kg	Griechenland Dr/100 kg	Irland Ir£/100 kg
von mehr als 12 Gewichtshundertteilen, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen								29,8	
von 30 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen								59,6	
von 50 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 70 Gewichtshundertteilen								89,4	
von 70 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteilen								111,7	
von 80 Gewichtshundertteilen oder mehr								126,6	

Im Handel mit Drittländern werden die obengenannten Zusatzbeträge mit dem Koeffizienten 1,74 multipliziert.

Im innergemeinschaftlichen Handel und im Handel mit Drittländern werden die vorgenannten Zusatzbeträge mit dem Koeffizienten 0,25 multipliziert, falls diese Erzeugnisse Magermilchpulver, das gemäß den Bedingungen der Verordnung (EWG) Nr. 368/77 (ABl. Nr. L 52 vom 24. 2. 1977) und der Verordnung (EWG) Nr. 443/77 (ABl. Nr. L 58 vom 3. 3. 1977) erworben wurde, sowie mehr als 9,0 g Eisen und/oder mehr als 1,2 g Kupfer je 100 kg des Erzeugnisses enthalten. Der für diese Erzeugnisse bis zum 19. Dezember 1982 anwendbare Koeffizient 0,53 kann auf Antrag des Beteiligten weiterhin auf Erzeugnismengen angewandt werden, für welche das betreffende Magermilchpulver nachgewiesenermaßen vor dem 3. November 1982 erworben wurde. Die vorgenannten Bestimmungen gelten für den bis zum 31. Dezember 1983 durchgeführten Handel, falls diese Erzeugnisse Fischmehl enthalten.

Im innergemeinschaftlichen Handel werden die obengenannten Zusatzbeträge mit dem Koeffizienten 1,74 multipliziert, wenn das Erzeugnis nicht gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 1725/79 (ABl. Nr. L 199 vom 7. 8. 1979) hergestellt worden ist. Dieser Koeffizient ist jedoch nicht auf Erzeugnisse anwendbar, die gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 1624/76 (ABl. Nr. L 180 vom 6. 7. 1976) aus einem anderen Mitgliedstaat nach Italien versandt werden.

(7) Der Grundbetrag für 100 kg Erzeugnis dieser Tarifstelle ist gleich der Summe folgender Teilbeträge:

- a) dem je 100 kg angegebenen Betrag. Sind jedoch dem Erzeugnis Molke und/oder Laktose zugesetzt, so wird der angegebene Betrag
 - multipliziert mit dem Gewicht des fettfreien Milchanteils je 100 kg des Erzeugnisses, ohne die zugesetzte Molke und/oder Laktose,
 - und dann
 - dividiert durch den fettfreien Milchanteil je 100 kg des Erzeugnisses;
- b) einem Zusatzbetrag für jedes Gewichtshundertteil in 100 kg Eigengewicht des Erzeugnisses enthaltene Saccharose von $\frac{1}{100}$ des in Teil 7 dieses Anhangs unter der Tarifstelle 17.01 A (nicht denaturiert) des Gemeinsamen Zolltarifs angegebenen Betrages.

Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten ist der Zollbeteiligte verpflichtet, in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung folgendes anzugeben:

- tatsächlicher Gewichtsanteil der zugesetzten Molke und/oder Laktose je 100 kg des Enderzeugnisses und insbesondere
- Laktosegehalt der zugesetzten Molke.

(8) Der Grundbetrag für 100 kg Erzeugnis dieser Tarifstelle ist gleich dem angegebenen Betrag. Sind jedoch dem Erzeugnis Molke und/oder Laktose zugesetzt, dann ist der Grundbetrag gleich dem angegebenen Betrag

- multipliziert mit dem Gewicht des fettfreien Anteils je 100 kg des Erzeugnisses, ohne die zugesetzte Molke und/oder Laktose,
- und dann
- dividiert durch den fettfreien Anteil je 100 kg des Erzeugnisses.

Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten hat der Zollbeteiligte in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung anzugeben:

- tatsächlicher Gewichtsanteil der zugesetzten Molke und/oder Laktose je 100 kg des Enderzeugnisses und insbesondere
- Laktosegehalt der zugesetzten Molke.

(⁹) Für die Erzeugnisse, denen Molke und/oder Laktose zugesetzt worden ist, wird kein Ausgleichsbetrag gewährt. Die angegebenen Beträge sind jedoch anzuwenden, wenn die Ausgleichsbeträge zu erheben sind.

Bei der Erfüllung

- der Ausfuhrzollförmlichkeiten in einem Mitgliedstaat mit stärker bewerteter Währung,
- der Einfuhrzollförmlichkeiten in einem Mitgliedstaat mit schwächer bewerteter Währung,
- der Ausfuhrzollförmlichkeiten in einem Mitgliedstaat, der von der Möglichkeit nach Artikel 2a der Verordnung (EWG) Nr. 974/71 Gebrauch macht,

hat der Zollbeteiligte in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung anzugeben, ob dem Erzeugnis Molke und/oder Laktose zugesetzt worden ist.

(¹⁰) Bei Rahm, der Gegenstand der in der Verordnung (EWG) Nr. 649/78 (ABl. Nr. L 86 vom 1. 4. 1978) vorgesehenen Maßnahmen ist, wird der Währungsausgleichsbetrag mit dem Koeffizienten 0,47 multipliziert.

(¹¹) Hinsichtlich der Käsesorten, die ausschließlich aus Schaf- und Ziegenmilch gewonnen werden,

- erfolgt die Kontrolle durch immunologische Nachweisverfahren, insbesondere durch zweifache Immunodiffusion und durch Immuno-Ringdiffusion, die gegebenenfalls durch Elektrophorese des Kaseins ergänzt werden;
- hat der Zollbeteiligte bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten in der hierzu vorgesehenen Erklärung anzugeben, daß der betreffende Käse ausschließlich aus Schaf- und/oder Ziegenmilch gewonnen worden ist.

(¹²) Bei den Käsesorten, die unter den Bedingungen gemäß Artikel 7 Absatz 1, Artikel 9 Absatz 1, Artikel 10 und Artikel 11 der (geänderten) Verordnung (EWG) Nr. 2915/79 eingeführt werden, wird kein Ausgleichsbetrag angewandt, sofern der gegebenenfalls für die entsprechende Käsesorte vorgesehene gültige Frei-Grenze-Betrag eingehalten wird, oder wenn die Einfuhrpreise für die fragliche Käsesorte nicht unter den in Artikel 11 Absatz 1 der genannten Verordnung aufgeführten Beträgen liegt, noch für die in Artikel 11 Absatz 2 dieser Verordnung genannten Käsearten, sofern es sich um unter Buchstabe r) des Anhangs II dieser Verordnung aufgeführte Erzeugnisse handelt, falls feststeht, daß die Erzeugnisse der darin aufgeführten Bezeichnung entsprechen.

(¹³) Handelt es sich um Käse in Behältern, die flüssige Konservierungsstoffe, namentlich Salzlake enthalten, so wird der Währungsausgleichsbetrag auch für das Eigengewicht gewährt, abzüglich des Gewichts der Flüssigkeit.

(¹⁴) Diese Beträge sind bei der Einfuhr zu gewähren und bei der Ausfuhr zu erheben.

NB: Bei der Berechnung des Fettgehalts ist das Gewicht der milchfremden Fette nicht zu berücksichtigen.

TEIL 6

SEKTOR WEIN

Währungsausgleichsbeträge

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung		Beträge, die bei der Einfuhr erhoben und bei der Ausfuhr gewährt werden				Beträge, die bei der Einfuhr gewährt und bei der Ausfuhr erhoben werden					
			Deutschland DM		Niederlande hfl	Dänemark dkr.	Verinigtes Königreich £Stg	Belgien/ Luxemburg bfrs/lfrs	Irland £Irl	Italien Lit	Frankreich ffrs	Griechenland Dr
ex 22.05 B	Weine in Behältnissen mit einem Inhalt von mehr als 3 Litern	% vol/hl										6,3
ex 22.05 C I	(a) Tafelwein ⁽¹⁾ :											
	(1) Weinart R III ⁽²⁾	hl										101,4
	(2) Weinart A II und A III ⁽²⁾	hl										141,9
	(3) andere	% vol/hl										6,3
	(b) Rotwein, Roséwein und Weißwein aus Dritt- ländern:											
	(1) in dem Dokument V I oder V A mit dem Namen der Rebsorte Portugieser bezeichnet	hl										101,4
	(2) in dem Dokument V I oder V A mit dem Namen der Rebsorten Riesling oder Sylvaner bezeichnet	hl										141,9
	(3) andere	% vol/hl										6,3
ex 22.05 C II	(a) Tafelwein ⁽¹⁾	% vol/hl										6,3
	(b) Rotwein, Roséwein und Weißwein aus Dritt- ländern	% vol/hl										6,3

⁽¹⁾ Im Sinne der in Nr. 11 des Anhangs II der Verordnung (EWG) Nr. 337/79 genannten Definition.

⁽²⁾ Im Sinne der Verordnung (EWG) Nr. 340/79.

PARTIE 7 — PART 7 — TEIL 7 — PARTE 7^a — DEEL 7 — DEL 7 — ΜΕΡΟΣ 7SECTEUR DU SUCRE — SUGAR — SEKTOR ZUCKER — SETTORE ZUCCHERO
SECTOR SUIKER — SUKKER — ΤΟΜΕΑΣ ΤΗΣ ΖΑΧΑΡΗΣMontants compensatoires monétaires — Monetary compensatory amounts
Währungsausgleichsbeträge — Importi compensativi monetari
Monetaire compenserende bedragen — Monetære udligningsbeløb — Νομισματικά εξισωτικά ποσά

Numéro du tarif douanier commun CCT heading No Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs Numero della tariffa doganale comune Nr. van het gemeenschappelijk douanetarief Position i den fælles toldtarif Κλάση του Κοινού Δασμολογίου	Montants à percevoir à l'importation et à octroyer à l'exportation (*) Amounts to be charged on imports and granted on exports (*) Beträge, die bei der Einfuhr erhoben und bei der Ausfuhr gewährt werden (*) Importi da riscuotere all'importazione e da concedere all'esportazione (*) Bij de invoer te heffen en bij de uitvoer te verstrekken bedragen (*) Beløb, der skal opkræves ved indførsel og ydes ved udførsel (*) Ποσό εισπραττόμενο κατά την εισαγωγή και χορηγούμενο κατά την εξαγωγή (*)				Montants à octroyer à l'importation et à percevoir à l'exportation (*) Amounts to be granted on imports and charged on exports (*) Beträge, die bei der Einfuhr gewährt und bei der Ausfuhr erhoben werden (*) Importi da concedere all'importazione e da riscuotere all'esportazione (*) Bij de invoer te verstrekken en bij de uitvoer te heffen bedragen (*) Beløb, der skal ydes ved indførsel og opkræves ved udførsel (*) Ποσό χορηγούμενο κατά την εισαγωγή και εισπραττόμενο κατά την εξαγωγή (*)				
	Deutschland DM	Nederland Fl	Danmark dkr.	United Kingdom £	Belgique/ Luxembourg FB/Flux	Ireland £Irl	Italia Lit	France FF	Ελλάδα Δρχ.

A. SUCRE — SUGAR — ZUCKER — ZUCCHERO — SUIKER — SUKKER — ΖΑΧΑΡΗ

	— 100 kg — — 100 γgr —
17.01 A (*)	119,5
17.01 B (*)	99,9

par 1 % de teneur en saccharose et par 100 kg net du produit en cause (*)
by 1 % of sucrose content and by 100 kg net of that product (*)
je 1 v. H. Saccharosegehalt und je 100 kg netto des betreffenden Erzeugnisses (*)
per 1 % del tenore di saccarosio e per 100 kg netti del prodotto in questione (*)
per 1 % van het gehalte aan saccharose en per 100 kg netto van het bedoelde produkt (*)
ved hver hele procent saccharoseindhold og ved 100 kg netto af det omhandlede produkt (*)
ανά 1 % περιεκτικότητας σε ζαχαρόζη και ανά 100 γgr καθαρού βάρους του εν λόγω προϊόντος (*)

17.02 ex D II (*)	1,195
17.02 E	1,195
17.02 F I (*)	1,195
21.07 F IV	1,195

B. ISOGLUCOSE — ISOGLUCOSE — ISOGLUKOSE — ISOGLUCOSIO — ISOGLUCOSE — ISOGLUCOSE — ΙΣΟΓΛΥΚΟΖΗ

— pour 100 kg de matière sèche / for 100 kg on dry matter / je 100 kg Trockenstoff / per 100 kg di materia secca /
per 100 kg droge stof / for 100 kg tørstof / για 100 γgr ξηράς ύλης

17.02 D I	119,5
21.07 F III	119,5

-
- (¹) Kein Ausgleichsbetrag wird angewandt auf Zucker und Isoglukose, die gemäß Artikel 26 der Verordnung (EWG) Nr. 1785/81 nach Drittländern ausgeführt werden.
- (²) Bei aromatisiertem oder gefärbtem Zucker ist der Währungsausgleichsbetrag gleich dem für das betreffende Erzeugnis je 100 kg angegebenen Betrag, multipliziert mit dem Vomhundertsatz, den es an Saccharose enthält.
- (³) Weicht das Rendement des Rohzuckers von der in der Verordnung (EWG) Nr. 431/68 (ABl. Nr. L 89 vom 10. 4. 1968, S. 3) definierten Standardqualität ab, so wird der Währungsausgleichsbetrag entsprechend den Bestimmungen des Artikels 2 der Verordnung (EWG) Nr.

837/68 (ABl. Nr. L 151 vom 30. 6. 1968, S. 42) angepaßt.

- (⁴) Der Gehalt an Saccharose, einschließlich des Gehalts an anderem als Saccharose berechnetem Zucker, wird bei einer Einfuhr in Übereinstimmung mit Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 837/68 und bei einer Ausfuhr mit Artikel 13 der Verordnung (EWG) Nr. 394/70 bestimmt.
- (⁵) Andere Zucker und Sirupe, ausgenommen Sorbose.
- (⁶) Zucker der Tarifnummer 17.01, karamelisiert.
-

PARTIE 8 — PART 8 — TEIL 8 — PARTE 8^a — DEEL 8 — DEL 8 — ΜΕΡΟΣ 8

MARCHANDISES RELEVANT DU RÈGLEMENT (CEE) N° 3033/80
 PRODUCTS TO WHICH REGULATION (EEC) N° 3033/80 RELATES
 VON DER VERORDNUNG (EWG) Nr. 3033/80 ERFASSTE WAREN
 MERCI CUI SI APPLICA IL REGOLAMENTO (CEE) N. 3033/80
 ONDER VERORDENING (EEG) Nr. 3033/80 VALLENDE GOEDEREN
 VARER, DER OMFATTES AF FORORDNING (EØF) Nr. 3033/80
 ΠΡΟΪΟΝΤΑ ΑΝΑΦΕΡΟΜΕΝΑ ΣΤΟΝ ΚΑΝΟΝΙΣΜΟ (ΕΟΚ) αριθ. 3033/80

Montants compensatoires monétaires — Monetary compensatory amounts

Währungsausgleichsbeträge — Importi compensativi monetari

Monétaire compenserende bedragen — Monetære udligningsbeløb — Νομισματικά εξισωτικά ποσά

Numéro du tarif douanier commun CCT heading No Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs Numero della tariffa doganale comune Nr. van het gemeenschappelijk douanetarif Position i den fælles toldtarif Κλάση του Κοινού Δασμολογίου	Montants à percevoir à l'importation et à octroyer à l'exportation Amounts to be charged on imports and granted on exports Beträge, die bei der Einfuhr erhoben und bei der Ausfuhr gewährt werden Importi da riscuotere all'importazione e da concedere all'esportazione Bij de invoer te heffen en bij de uitvoer te verstrekken bedragen Beløb, der skal opkræves ved indførsel og ydes ved udførsel Ποσό εισπραττόμενο κατά την εισαγωγή και χορηγούμενο κατά την εξαγωγή				Montants à octroyer à l'importation et à percevoir à l'exportation Amounts to be granted on imports and charged on exports Beträge, die bei der Einfuhr gewährt und bei der Ausfuhr erhoben werden Importi da concedere all'importazione e da riscuotere all'esportazione Bij de invoer te verstrekken en bij de uitvoer te heffen bedragen Beløb, der skal ydes ved indførsel og opkræves ved udførsel Ποσό χορηγούμενο κατά την εισαγωγή και εισπραττόμενο κατά την εξαγωγή				
	Deutschland DM/100 kg	Nederland Fl/100 kg	Ελλάδα Δρχ./100 χγρ	United Kingdom £/100 kg	Belgique/ Luxembourg FB/Flux/100 kg	Ireland £Irl/100 kg	Italia Lit/100 kg	France FF/100 kg	Ελλάδα Δρχ./100 χγρ
17.04 D II a)			0						
17.04 D II b) 1			0						
17.04 D II b) 2			0						
17.04 D II b) 3								0	
17.04 D II b) 4								0	
18.06 B I								0	
18.06 B II a)			0						
18.06 B II b)			86,0						
18.06 D I a) (*)			149,5						
18.06 D I b) (*) (*)			149,5						
18.06 D II a) 1								0	
18.06 D II a) 2 (*)								0	
18.06 D II b) 1			250,4						
18.06 D II b) 2 (10)			0						
18.06 D II b) 2 (11)			250,4						
18.06 D II c) (2)									
19.02 B II a) 4 aa) (*)								0	
19.02 B II a) 5 aa) (*)								0	
19.03 A (?)								91,8	
19.03 B I (?)								91,8	
19.03 B II (?)								80,1	
19.04								0	
21.07 C I								0	
21.07 C II a)			0						
21.07 C II b)			86,0						
21.07 D II a) 1 (*)									
21.07 D II a) 2 (*)									
21.07 D II a) 3 (*)									
21.07 D II a) 4 (*)									
21.07 D II b) (*)									
21.07 G II a) 1 (*) (*)			0						

- (¹) Bei Waren, die keine zugesetzte Molke oder Milchzucker enthalten, wird der Währungsausgleichsbetrag unter Zugrundelegung der in dieser Ware enthaltenen Mengen an Zucker und/oder Magermilchpulver berechnet. Ist jedoch der so berechnete Währungsausgleichsbetrag höher als der vorstehend festgesetzte, dann gilt der letztere.
- (²) Beträge, die je nach Fall auf die Waren der Tarifstellen 21.07 G VI bis IX anwendbar sind.
- (³) Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten hat der Betreffende in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung folgendes anzugeben:
- den tatsächlichen Gewichtsanteil an Magermilchpulver,
 - den Gehalt an zugesetzter Molke und/oder Laktose sowie den Laktosegehalt der zugesetzten Molke je 100 kg des Enderzeugnisses.
- Der Ausgleichsbetrag wird auf die tatsächlich in der Ware enthaltene Menge Magermilchpulver berechnet.
- (⁴) Der Betrag wird errechnet, indem auf die in der Ware enthaltenen Mengen an Getreide oder Getreideverarbeitungszeugnissen, an Zucker, an Milch oder Milcherzeugnissen die Ausgleichsbeträge angewendet werden, die bei diesen Erzeugnissen als solche zur Anwendung kämen.
- (⁵) Diese Beträge gelten nicht für Waren in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 1 kg oder weniger.
- (⁶) Bei Waren dieser Tarifstelle berechnet sich der Währungsausgleichsbetrag ausschließlich nach dem Gewicht der Teigwaren.
- (⁷) Falls die Ware zugesetzte Molke und/oder Milchzucker enthält, wird für die beigemischten Milcherzeugnisse kein Ausgleichsbetrag gewährt. In diesem Fall ist der Ausgleichsbetrag nach den im Anhang zur Verordnung (EWG) Nr. 3034/80 angegebenen Mengen Weichweizen bzw. Zucker abzüglich 10 % zu berechnen.
- Bei der Erfüllung
- der Ausfuhrzollförmlichkeiten in einem Mitgliedstaat mit stärker bewerteter Währung,
 - der Einfuhrzollförmlichkeiten in einem Mitgliedstaat mit schwächer bewerteter Währung,
 - der Ausfuhrzollförmlichkeiten in einem Mitgliedstaat, der von der Möglichkeit nach Artikel 2a der Verordnung (EWG) Nr. 974/71 Gebrauch macht,
- hat der Betreffende in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung anzugeben, ob dem Erzeugnis Molke und/oder Laktose zugesetzt worden ist.
- Jedoch gelten die festgesetzten Ausgleichsbeträge, falls diese Beträge erhoben werden müssen.
- (⁸) Der erste und zweite Unterabsatz des Vermerks (⁶) gelten nicht für Waren in unmittelbaren Umschließungen mit einem Nettoinhalt von höchstens 1 kg.
- (¹⁰) „Chocolate milk crumb“ genannte Zubereitungen zur Herstellung von Schokolade oder Schokoladewaren, mit einem Gehalt an Milchfett von mehr als 6,5, jedoch weniger als 11 Gewichtshundertteilen, mit einem Gehalt an Kakao von mehr als 6,5, jedoch weniger als 15 Gewichtshundertteilen, und mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von mehr als 50, jedoch weniger als 60 Gewichtshundertteilen, in Form von Brocken.
- (¹¹) Andere Erzeugnisse als unter (¹⁰) genannt.

ANHANG II

Währungskoeffizienten

Erzeugnisse	Mitgliedstaaten								
	Deutschland	Niederlande	Vereinigtes Königreich	BLWU	Dänemark	Italien	Frankreich	Griechen- land	Irland
— Sektor Rindfleisch	0,902	0,942	0,924	—	0,990	—	1,044	0,978	—
— Sektor Milch und Milcherzeugnisse	0,892	0,934	0,924	—	0,990	—	1,034	0,978	—
— der Verordnung (EWG) Nr. 3033/80	0,902	0,942	0,924	—	0,990	—	1,044	0,978	—
— Sektor Schweinefleisch	0,881	0,927	0,924	—	0,990	—	1,022	1,030	—
— Sektor Zucker	0,881	0,927	0,924	—	0,990	—	1,095	1,030	—
— Sektor Getreide	0,881	0,927	0,924	—	0,990	—	1,095	1,030	—
— Sektor Eier, Geflügelfleisch und Albumine	0,881	0,927	0,924	—	0,990	—	1,095	1,030	—
— Sektor Wein	0,881	—	—	—	—	—	1,064	1,030	—

ANHANG IV

Gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1160/82 vorzunehmende Änderung der im voraus festgesetzten Währungsausgleichsbeträge

Vorbehaltlich Artikel 6 Absatz 2 erster Unterabsatz der Verordnung (EWG) Nr. 1160/82 werden die für Deutschland, die Niederlande, Frankreich und Griechenland für den Zeitraum vom 13. Juni 1983 bis zu den nachstehenden Zeitpunkten im voraus festgesetzten Währungsausgleichsbeträge mit den nachstehenden Koeffizienten multipliziert:

Mitgliedstaat	Betreffende Sektoren	Koeffizient	Anwendung bei der Ein- und Ausfuhr ab:
Deutschland	Zucker und Isoglukose	0,804127	1. Juli 1983
	Hartweizen	0,849920	1. Juli 1983
	Getreide (außer Hartweizen)	0,849920	1. August 1983
	Geflügelwirtschaft	0,804127	1. August 1983
	Schweinefleisch	0,804127	1. November 1983
Niederlande	Zucker und Isoglukose	0,781310	1. Juli 1983
	Hartweizen	0,838793	1. Juli 1983
	Getreide (außer Hartweizen)	0,838793	1. August 1983
	Geflügelwirtschaft	0,781310	1. August 1983
	Schweinefleisch	0,781310	1. November 1983
Frankreich	Zucker und Isoglukose, Hartweizen	0,485320	1. Juli 1983
	Getreide (außer Hartweizen) und Geflügelwirtschaft	0,485320	1. August 1983
	Schweinefleisch	0	1. November 1983
Griechenland ⁽¹⁾	Zucker und Isoglukose, Hartweizen	0,791604	1. Juli 1983
	Getreide (außer Hartweizen) und Geflügelwirtschaft	0,791604	1. August 1983
	Schweinefleisch	0,791604	1. November 1983

⁽¹⁾ Die sich aus der Anwendung dieser Koeffizienten angehenden Währungsausgleichsbeträge sind bei der Einfuhr zu erheben und bei der Ausfuhr zu gewähren.